



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

Frankfurt a. M., 13.05.2019

Mit Optimismus Leben verändern: Patienten-Café für onkologische Patienten und ihre Angehörigen im Klinikum Frankfurt Höchst informiert am 22. Mai

Frankfurt a.M. Gespräche mit anderen Betroffenen können hilfreich sein, um nach der Diagnose Krebs mit der veränderten Lebenssituation besser umzugehen. Daher veranstalten die Teams der Klinik für Innere Medizin 3 (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin), unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Günter Derigs, und der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Möbus, regelmäßig ein „Patienten-Café“ im Klinikum Frankfurt Höchst. Das nächste Patienten-Café steht unter dem Titel „Mit Optimismus Leben verändern“. Referent ist Dr. med. Bernd Schmude, der selbst schon gegen den Krebs gekämpft hat. Menschen mit einer Krebserkrankung, deren Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen zum Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Kennenlernen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 22. Mai 2019. Los geht es um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG) des Klinikums. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung unter 069 3106-3205 wird jedoch gebeten.

Die Diagnose Krebs ist für viele Betroffene ein Schock – wie geht es weiter? Auch bei Dr. med. Bernd Schmude, dem Referenten des nächsten Patienten-Cafés, wurde vor einigen Jahren ein besonders bösartiger Krebs diagnostiziert. Er weiß aus eigener Erfahrung, was es heißt, eine Krebsdiagnose zu erhalten und sich auf den Weg der Heilung zu begeben. In seinem Vortrag „Mit Optimismus Leben verändern“ möchte der Mediziner vom Verein STARK gegen KREBS e.V. seine persönlichen Erfahrungen bei der Krebsbewältigung weitergeben und auch auf humorvolle Art und Weise erkrankten Menschen neuen Lebensmut und Optimismus geben. Neben dem neuesten Stand der Schulmedizin und Forschung wird Dr. Schmude dabei auch Themen wie bewusste Ernährung, achtsame Lebensführung und sinnvolle Bewegungstherapien erörtern.

Zum Vormerken: Das nächste Patienten-Café findet am 21. August 2019 zum Thema „Nordic Walking: Erfahrungen einer Betroffenen“ statt.

Über das Onkologische Zentrum

Im durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) e.V. zertifizierten Onkologischen Zentrum am Klinikum Frankfurt Höchst, unter Leitung von Prof. Dr. med. Volker Möbus, arbeiten Experten verschiedener Kliniken, Institute und auch externe Partner Hand in Hand, um für die Patienten ein ganzheitliches Versorgungsnetzwerk anzubieten. Herzstück des Onkologischen Zentrums stellen die interdisziplinären Tumorkonferenzen dar. Auf Grundlage aktueller Studienergebnisse, Leitlinien und modernster Therapieverfahren beraten Experten unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen über die beste Therapie für jeden einzelnen Patienten. Exzellentes ärztliches Können wird dabei durch onkologische Pflegeexpertise, psychoonkologische Betreuung, sozialrechtliche Beratung, Ernährungsberatung, Seelsorge und angebundene Selbsthilfegruppen in besonderem Maße komplettiert. Angeboten werden darüber hinaus Kunsttherapien, Kosmetik- und Sportkurse, die die teilnehmenden Patienten in der Bewältigung ihrer Erkrankung unterstützen. Ist eine Heilung der Krebserkrankung nicht

Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de

Internet www.KlinikumFrankfurt.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

mehr möglich, erfolgt die palliative Versorgung auf der Palliativstation des Klinikums sowie in enger Zusammenarbeit mit den ambulanten Palliativdiensten und den Hospizen der Region.

Unter dem Dach des Onkologischen Zentrums werden Patienten mit Darm-, Brust-, Pankreaskrebs und gynäkologischen Tumoren bereits seit langem in zertifizierten Organkrebszentren behandelt. Darüber hinaus besteht eine hohe Expertise in der Behandlung anderer Tumorentitäten wie z.B. Sarkomen, Prostatakarzinomen, Tumoren des Kopf-Hals-Bereichs, neuroonkologischer und hämatoonkologischer Erkrankungen.

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist ein leistungsstarker Maximalversorger im größten kommunalen Klinikverbund der Region, der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. In den 22 Kliniken, Instituten und Fachabteilungen werden allein am Standort Frankfurt Höchst jährlich mehr als 37.000 stationäre und 100.000 ambulante Patienten versorgt. Über 2.000 Mitarbeiter setzen sich täglich mit modernster Diagnostik und Therapie für die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten ein. Fünf Schulen für pflegerische und nichtärztliche medizinische Fachberufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ausbildungsangebot in der Region. Ein moderner Neubau wird bis 2020 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren im Internet unter www.KlinikumFrankfurt.de oder www.kliniken-fmt.de

Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de

Internet www.KlinikumFrankfurt.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH